

Gehrnwürdiger

Insunder Gehrgenossener Herr Consistor. Rath,

Fr. Gehrnw. haben mir, als Herr von Gall nachgezogen,
die Freigabe gegeben, an dieselben promissio zu schreiben.
Ich gebrauche mich demnach solcher gegeben, freigabe zu schreiben.
diesem, so wie ich wünsche, von Fr. Gehrnw. einige
Zeilen zu lesen. In meinem Amt habe ich bisher eine
gedoppelte Last über Kopf und Tag tragen müssen,
weil firsigen Herr Primar. auf ein langwieriges Lager
geworfen, und noch bis jetzt Hand ein Valetudinarius
ist. Von Kopf zuordigt ich von Faltung göttlicher
Gebote in mich den sel. zu Faltung. Dinstags
manchen mal verdrüßiget, andern mal allzusehr
geirret. Bei dieser Gelegenheit erwidere ich, daß
in Lutherischen Gesangbüchern Nr. 41. aus dem
Ester Lute Lute triumphiret Gottes König mit Falsch
davon ausgehoben, so, damit man nicht davon
gerinnen trüben die Eifer von Faltung göttl.
Gebote bekunde anrufen müßte. für gewisse
Zeilen, so mir vor seligen Menschen im Amt ge-
kommen, ist aber nicht von D. Cörschke Bestand
verläßt, hat mir inliegenden mit lanternen im
verständnis d. schmerzlichen Leidenschaften
angefüllten Brief zugesendet. Ich bespreche
dieses dieselbe vor 2 Jahren mit mir, aber
aber meine Meinungen, die ich ich erwidere,

allenthalben unglaublich wichtig, und mit seinem vielen An-
 fragen mich sehr belästigt, als ich nicht so schnell
 in ihm den frommen Brief, welcher mit guten Bedacht
 abt. Nicht man kann nicht einen Menschen zu ge-
 reisen, so ist es wohl am besten gehen, daß man nicht
 mit controvertiren mich verweilt, sondern vielmehr
 zu einem besten ankommt. Ich werde auch diesen
 frühzeitigen stolzen Rathemarke gar nicht an-
 nehmen, wenn es gleich nach seiner Dorfsing publice
 mit mir anbinden sollte. Eine sehr. Wie ist es
 mir einbedenken, daß ich für in da nicht schafften
 Vollen forwärt sein, an welchen das Wort der Herr
 nicht vergeblich ist. Weil Herr Fr. von Jülich
 nach einem beständigen singst für in da mit
 seinen Anstalten mich beständigst macht als
 Nicht schaffte, so habe ich den allzugenanten Dr.
 den schaffte immer decliniret, obgleich, worin
 selben Jahr mit mir also einen Brief, welcher
 verabunden wolle. Herr M. Pfarrer in Gavel
 ist mir so ganz still, und glaubt es, so wird
 damit mich einbringen, als eine für anbestanden
 so Anstalten. Im Sommer fängt sich in der
 goldzeit verbergen, gar ein Baum der Baum
 gleichen stark an forwärt sein. Weil ich so
 wenig Tagen begehrend für einen communicir

können so sehr als für Jesuanden abgeschrieben sein,
 durch Überforderung wollen. Gott gebe, daß mir alle
 selben nachschafften. Bedenken in Geist n. in der Welt,
 seit aus dem Gabythim freigesetzt mögen! Der
 meine Pämeling der fühl. Dichtung, Dichtung, Dichtung
 das Gabythim sehr nicht mehr in einem Teller
 zusammen bringen können. In Lieder will ringen
 sind für mich mit Land anlegen, allein weil wir
 stark n. in der Welt in der Welt Honorarium
 nachfolgend 14ff. von einem Bogen zu übergeben
 langt, so wollen wir davon überlegen, nachfolgend
 man befehlen n. Gerecht für diese Welt liegen
 lassen, als so wie pro labore zahlen. Können wir
 für Jesuanden in fruchtbringendem überlegen
 unter dieser Bedingung ausfindig machen, so
 wollen wir als den 3. Teil von solcher Pämeling
Stellungsflecks sich selbst wieder ergoß Gabythim
 übersteht die fühl. Dichtung, Dichtung, Dichtung mit
 Gelegenheit an für Jesuanden übergeben
 im dieser Teil eine Recommendation oder
 Abende verschicken. Dichtung, Dichtung, Dichtung
 nächst nach Jule, so können wir einen Brief
 bis dahin einschicken, von der ist der folgende
 mit der Post oder durch Camion. Dichtung, Dichtung,
 können nicht vergessen. Der Geist selbst

Ex. Gorfraunden, in geistlichen u. trieblichen, verlusten
 und, die wir Ihn in Geth öfter gedachten, von
 Ihn noch ferner sehr verbanlicht u. angenommen
 haben. Ihn nicht nurmalst antworten zu sein
 Ex. Gorfraunden

Camont
 am 13 Octobr.
 1732

In vorausgehr Brief
 habt ihr gedachten, dass
 nicht ist zu dem, bey dem
 Thron meine Tadelung
 gelegt werden, verlegt
 Ex. Gorfraunden, aber falls
 mit besserer Gerechtigkeit
 verhalten werden.

Zum Geth u. Dienst
 verbunden
 N. F. J. C. Ring.